

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

1. - 7. Januar 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

1797

14 2 E 19

Incomplet

115

Vomtag. Jan. 1. Predigt in mulabursten über das
 Evangelium Luc 2. 21. in Verbindung mit Galat. 4, 4. 5
 Nachmittags predigte Herr Hägfeld vorlesend. Am A-
 bend hielt ich eine feierliche Rede in meinem Hause
 und lasen singenden Gottesdienst in der Kirche und fuhrst
 ab müßten am dem nächsten Sonntag Nacht Tage beten-
 den Leute in der Kirche kommen.

Freitag. Jan. 6. Wurde nach dem Hause eines singenden
 Familien geistlichen Franz Rindler zu kaufen, und zur Familie
 gehörig, das Herr Herr Herr als auch, und am nächsten, verließ
 zu dem Hause von einer anderen Familie auf dem Lande
 zu sein.

Vomtag. Jan. 7. Wurde zu gleichen Hause, nachdem ich
 Herrn Hägfelds beste Überweisung Predigt zum Teil
 Abendsmal über 1 Joh 2, 3. 4 gelesen hatte, nach dem
 Hause gegangen, da ich dann zu gleicher Zeit abließ
 Rindler besuchte. Die Leute zu sammeln und es
 am Montag zu halten und die mal dem Zeit, weil
 ich diesen Abend zur ersten Zeit zu Hause sein müßte,
 No 1. wegen

wegen der morgenden Landtage, in Commission.

Vonnab. Januar 8. fünf Landtage im Tauchstau über Luc.
2, 12. und Heilath das selb. Abendmal und abhien Gollan
dessen Officiat, die hier als Kriegs Gefangene sind. Gernung
Landtage Effe Käzold Malubariß, Neupfuntags Heilten
wir mit der Arbeit, so daß es fertig ist und fertig ge-
richtet, und Effe Käzold die Geburt hat.

Vonnab. Jan. 14. Geburt uns selb. Mittwochs Jan 14 ten
gar nicht mehr bestimmt, und sonderlich das Noth und mit
gestanden, der sehr manin tüchtige Arbeiten vorwissen
können.

Nun ist uns die dritte vorzügliche flotte von Com-
pagnie Besatzung angekommen, aber außer einem Bruch
von Effe Pastor Ubele an Effe Besatzung, Effe Joffe
und Effe Käzold sind noch keine Besatzung und England für
die Missionarien angekommen, und für mich von
den Tausen, welche die Geflohtene Fortschritt an der Missio-
narien gütlich zu senden pflegt.

Vonnab. Jan. 15. Geburt gestern, daß es nicht fan-
te manin deucht vorwissen können, ist auch nicht abzu-
zu